

PROTOKOLL zur KREISVERSAMMLUNG vom 19. August 2011

Tagesordnung: **Teil A:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht über Sportjahr 2010/2011 mit Ausgabe Siegerurkunden
3. Vorschau auf das Sportjahr 2011/2012
4. Abstimmung der Spieltermine Sportjahr 2011/2012
5. Anträge (schriftlich bis Versammlungstag einzureichen)
6. Verschiedenes

Teil B:

1. Wahl Kreissportwart
 - a) Bildung Wahlausschuss
 - b) Entlastung
 - c) Wahl Kreissportwart
2. Kreismeisterschaften 2011
 - a) Termine KM 2011
 - b) Festlegung der Zuteilungen
 - c) Austragungsorte und Aufsichten
 - d) Siegerehrung

TOP A1:

Kreissportwart (KSW) Roland Watzner begrüßte um 19.10 Uhr alle anwesenden Vertreter der Vereine und Einzelklubs des Kreis Erlangen im Sportheim des ATSV Erlangen. Entschuldigt hatte sich der KC Hannberg. Anwesend waren alle Vertreter der Einzelklubs aus dem Kreis Erlangen mit Ausnahme des WB Spardorf und Croatia Herzogenaurach. Wie in den Vorjahren ist die KV wieder in 2 Hauptpunkte geteilt. Teil A - Sportjahr betrifft alle Klubs Teil B – Kreismeisterschaften 2011 hier werden die Erlanger Einzelklubs vom VES vertreten. Er bat die Vertreter der Einzelklubs des VES, falls Interesse an der Austragung von Kreismeisterschaften besteht, dies rechtzeitig zu melden. Wenn Klubvertreter aus dem Kreis Erlangen zum Teil B nicht mehr anwesend sind, gibt es keine Plätze für die KM 2011 – auch keine Grundzuteilungen. Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwände.

Bevor mit der offiziellen Tagesordnung fortgefahren wurde, forderte KSW Watzner alle Anwesenden auf, sich zu Ehren unserer verstorbenen Kegelbrüder und –schwestern sich zur Totenehrung von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend wurde Bezirksvorsitzender Erwin Hess genannt

TOP A2:

Im abgelaufenen Sportjahr 2009/2010 gab es im Kreis Erlangen bei der Abwicklung der Punkterunde keine nennenswerten Probleme. Bedauerlich seien allerdings die vielen Abmeldungen von Mannschaften und der drastische Mitgliederrückgang. Dieser negative Trend mit Rückgang der Mannschaften, das im BSKV schon seit einigen Jahren bemerkbar ist, hat jetzt auch den Kreis Erlangen voll erwischt und zwingt uns evtl. auch zum Umdenken im Kreisspielbetrieb.

Ansonsten wurden die Spielergebnisse und Tabellen wöchentlich per E-Mail an die Klubs verschickt und von Simon Stengel auf der Homepage veröffentlicht.

Ohne nennenswerte Probleme verliefen auch die Kreismeisterschaften 2010, wobei nochmals Dank an die austragenden Vereine und Einzelklubs ausgesprochen wurde. In manchen Disziplinen wie z.B. Juniorinnen und Seniorinnen B haben wir jetzt schon große Probleme, die Anzahl der Teilnehmer zum Bezirk auch bei den Kreismeisterschaften zu stellen.

Besonders erfreulich auf Bezirksebene war bei den Einzelmeisterschaften das Abschneiden der Damen und Seniorinnen A, wo sich Petra Hummel bei den Damen und Margit Donat (beide Erlangen) bei den Seniorinnen A den Bezirksmeistertitel sichern konnten. Vizemeistertitel sicherten sich Ludwig Eck (Erlangen) bei den Senioren A und Ljubica Tonkovic (Röttenbach) bei den Seniorinnen A. Einen Dreifacherfolg gab es auch bei dem Senioren Mannschaftsmeisterschaften durch den Verein Erlangen. Die Seniorinnen holten sich sogar den Vizemeistertitel bei den bayerischen Meisterschaften.

Alle Ergebnisse, die Aktive und Mannschaften aus dem Kreis Erlangen auf Bezirks- und höheren Meisterschaften erreichten, sind im neuen Berichtsheft 2010 / 2011 des Bezirk Mittelfranken nachzulesen. Diese Dokumentation wird im Anschluss an TOP A7 an interessierte Sportkameraden zu einer Unkostenpauschale von Euro 3,50 zum Verkauf angeboten.

An die jeweils 3 erstplacierten Mannschaften der Erlanger Kreisklassen wurden Siegerurkunden ausgehändigt. Für die beiden E-Klassen wurden nur die Siegermannschaften geehrt.

TOP A3:

KSW Watzner berichtete, über die Umfrage zum Spielsystem, die der BSKV an alle Klubs verschickt hat. Das Ergebnis wurde beim BSKV-SAS vorgestellt, nachdem lange Zeit um die Umfrageergebnisse von der Geschäftsstelle nicht zu erfahren war. Obwohl MFR mit 70% gegen das 200 Kugelspiel abgestimmt hat, gab es neben UFR und SCHW nur noch 2 Bezirke, die sich mehrheitlich gegen die 200 Kugeln ausgesprochen hatten. Nach demokratischen Grundsätzen ergab sich mit 60,8 % jedoch eine klare Mehrheit, die an den 200 Kugeln festhalten will. Deswegen gibt es hierzu keine Änderung. Die einzige Veränderung, die sich bereits nach dem Sportjahr 2010/2011 ergeben wird, ist die Reduzierung der Ligenstärke auf Landes- und Bezirksebene von 12 auf 10 Mannschaften pro Liga.

TOP A4:

KSW Watzner berichtete, dass der DOSB dem DKB die Zuschüsse für Teilnahme an Weltmeisterschaften gestrichen hat, da nicht mindestens 20 Nationen teilnehmen. Deswegen wird es zu einer Beitragserhöhung kommen, da ca. 100.000 € fehlen. Ab 01.01.2011 werden die Beiträge für Erwachsene um 2,50 € angehoben (0,50 DKB, 1,00 DKBC und 1,00 BSKV), KSW Watzner denkt, dass dies dem Mitgliederrückgang evtl. wieder Vorschub leistet, da jetzt viele Vereine / Klubs ihre Mitgliederlisten durchforsten werden. Die Beschlüsse aus dem BSKV-SAS wurden einzeln vorgetragen und können in der Anlage 1 „News 2010/2011“ nachgelesen werden.

Auch die Beschlüsse des Bezirks-SAS vom 02.07.2010 wurden erläutert

- Reduzierung der Ligenstärke auch auf Bezirksebene von 12 auf 10 Mannschaften pro Liga nach dem Sportjahr 2010/2011. Achtung es wird deswegen zu vermehrten Absteigern kommen, da der Abstieg gleitend ist und aus den höheren Ligen auch

mehr Absteiger kommen werden. Man sollte hier ein besonderes Augenmerk darauf haben und nicht dann überrascht reagieren.

- Ab dem Sportjahr 2011/2012 wird im Bezirk MFR das Spiel über 2 Bahnen während der Woche nicht mehr gestattet (nur noch Samstag/Sonntag!)
- Für die Saison 2010 / 2011 musste der BSKV-AB bereits Rechnung getragen werden, da hierin geregelt wurde, dass die obersten Bezirksligen nicht mehr unter der Woche spielen dürfen. Der Spielplan der Bezirksliga Damen musste hier geändert werden, worauf eine der betroffenen Mannschaften gleich abgemeldet wurde.

Durch 4 Abmeldungen und eine Neuanmeldung am 17.08.2010 gab es für das neue Sportjahr Änderungen in der Zusammensetzung der Kreisklassen. Da die Abmeldungen hauptsächlich die B- und C-Klasse Herren betroffen haben, werden diese Klassen mit nur 8 Mannschaften in die Runde starten. Durch die Neuanmeldung am 17.08.2010 konnten für die E-Klasse doch noch vier 4er-Mannschaften gemeldet werden, die eine Doppelrunde spielen werden. In den beiden Damenklassen werden 9 bzw. 7 Mannschaften spielen.

Es werden im Sportjahr 2010 / 2011 49 Herren- und 16 Damentteams auf Punktejagd im Kreis Erlangen gehen.

Bitte die Anschriftenliste prüfen, ob die Ansprechpartner und vor allen Dingen die Telefonnummern und E-Mail-Adressen passen.

TOP A5:

Die vorläufigen Spielpläne wurden am 19.08. per E-Mail an alle Klubs geschickt und von Simon Stengel ins Internet gestellt. KSW Watzer gab bekannt, dass wie in der Einladung und der Tagesordnung mitgeteilt, in der Versammlung keine Änderungen der Vorab-Terminpläne erfolgen. Die Änderungen mit den beteiligten Mannschaften abstimmen und melden, damit diese eingearbeitet werden können, und zum 05.09.2010 die aktualisierten Kreisklassen-Spielpläne mit Vor-/Rückrunde per E-Mail verschickt werden können.

KSW Watzer erläuterte, dass aufgrund des Beschlusses des MFR-SAS, die Regelung des Spielsystems der Kreisklassen den Kreisen überlassen wurde, Nachdem es im letzten Jahr eine längere Diskussion wegen der Kreisklasse Damen gab, evtl. gemischte Mannschaften zuzulassen, wurde damals einstimmig beschlossen, an dem bisherigen Spielsystem festzuhalten. Diese Diskussion wurde auch in diesem Jahr mit dem gleichen Ergebnis geführt. D.h. gemischte Mannschaften haben auch im kommenden Sportjahr im Kreis Erlangen keine Berechtigung am Spielbetrieb der Kreisklasse teilzunehmen.

TOP A6:

Bis zum Versammlungstag ging nur ein schriftlicher Antrag vom FC Stöckach ein. Der Antragsteller beantragte, dass man gemischten Mannschaften die Möglichkeit geben sollte, auch über die D-Klasse hinaus aufsteigen zu können. KSW Watzer unterstützte diesen Antrag gerade im Hinblick auf die gegenwärtige Situation, dass man in den oberen Kreisklassen heute schon Probleme hat, wegen fehlenden Herren-Mannschaften einen vernünftigen Spielbetrieb auf die Beine zu stellen. Auch den Mitgliederschwund muss man hier mit einkalkulieren, sodass es immer häufiger kommen wird, das auf gemischte Mannschaften umgestiegen wird. Er schlug vor, dass man den gemischten Mannschaften einen Aufstieg bis in die B-Klasse ermöglichen sollte. Nach kurzer Diskussion wurde dieser Lösung einstimmig zugestimmt.

Dringlichkeitsanträge aus der Versammlung gab es keine.

TOP A7:

KSW Watzer bemerkte nochmals, dass sich die Vertreter der Erlanger Einzelklubs jetzt noch für die Austragung von Kreismeisterschaften bewerben können. Es kamen leider keine Bewerbungen aus der Versammlung.

KSRW Klaus Dittkuhn gab bekannt, dass die Kreisschiedsrichterversammlung am Freitag, den 07.09.2011 um 19.00 Uhr im Sportheim des SC Eltersdorf stattfindet.

KSW Watzer dankte für die rege Mitarbeit, schloss den Teil A der Tagesordnung. Es wurden auch die Berichtshefte „Alles auf einen Blick“ des Bezirk Mittelfranken an Interessierte zum Verkauf angeboten.

TOP B1a:

Turnusmäßig waren in diesem Jahr die Kreisfunktionäre neu oder wiederzuwählen. Für den Kreis Erlangen bedeutet das, dass der Kreissportwart zu wählen war, da die Wahl des Kreisschiedsrichterwart von den Schiedsrichtern vollzogen wird. Für den Wahlausschuss wurden Kreisschiedsrichterwart Klaus Dittkuhn und XXXX vorgeschlagen.

TOP B1b:

Kreissportwart Roland Watzer wurde einstimmig entlastet.

TOP B1c:

Für den Kreissportwart wurde wieder Roland Watzer vorgeschlagen. Es gab keinem weiteren Kandidaten. Roland Watzer wurde einstimmig wiedergewählt und nahm das Amt an.

TOP B2a:

Es wurde beschlossen die Jugenddisziplin und die Erwachsenenenddisziplin zu trennen, da viele Aktive als Betreuer bei der Jugend im Einsatz sind.

Folgender Termin für die Kreismeisterschaften 2012 wurde festgelegt:

28./29.01.2012 Einzelmeisterschaften 2012 für alle Jugendklassen

10./11.03.2012 Einzelmeisterschaften 2012 für alle Erwachsenenklassen

TOP B2b:

Die genauen Zuteilungen in den einzelnen Disziplinen entnehmen Sie bitte der **Anlage – 2** - zu diesem Protokoll.

Sollten Startplätze nicht wahrgenommen werden, bitte sofort bei Kreissportwart - Roland Watzer melden, damit evtl. noch Ersatz gefunden werden kann!

Die Termine für die Tandem-Wettbewerbe und die Austragungsorte werden Anfang 2012 separat ausgeschrieben.

TOP B2c:

Die Austragungsorte und die Aufsichten können Sie ebenfalls der **Anlage – 2** - entnehmen!

TOP B2d:

Nach längerer Diskussion wurde beschlossen, dass 2012 keine zentrale Siegerehrung mehr stattfindet, da von den Kreismeistern eh die meisten zu dieser nicht anwesend sind. Die

Siegerehrungen werden direkt nach den Endläufen auf den jeweiligen Bahnanlagen veranstaltet.

KSW Roland Watzer dankte für die kooperative Mitarbeit, wünschte allen einen guten Nachhauseweg, für das Sportjahr 2011 / 2012 viel Erfolg und schloß um 21.35 Uhr die Kreisversammlung mit dem Sportgruß " Gut Holz ".

gez. Roland Watzer, Kreissportwart Erlg.

Anlagen